

Vorlage Nr.: 2024/122

Berichtsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Verfasser*in	Sitzung am
Ausschuss für Landwirtschaft und Bauwesen	Herr Uhlenbrock	11.09.2024
Ausschuss für Klima, Nachhaltigkeit und Umwelt	Herr Uhlenbrock	12.09.2024

Vestischer Klimapakt - Straßenbegleitgrün an Kreisstraßen - Aufbau eines digitalen Baumkatasters

Darstellung des Sachverhaltes:

Mit der Einführung der INFOMA-Finanzsoftware und des Geodatenportals im Fachdienst Kataster und Geoinformation, sowie der Digitalisierung von Straßenkarten und -planungen der beauftragten Ingenieurbüros betreibt der Fachdienst Tiefbau seit 2019 konsequent die digitale Datensicherung und Bearbeitung sämtlicher Aufgaben als Straßenbaulasträger.

Dies beinhaltet Datenbanken zur Klassifizierung von Kreisstraßen, Erfassung von Straßenzuständen und viele andere Parameter. Hierbei wurde ein besonderes Augenmerk darauf gelegt nicht solitär, sondern größtmöglich vernetzt mit anderen Straßenbaulasträgern zu arbeiten und damit Daten- und Prozesskompatibilität herstellen zu können.

Daher wurde die nordrhein-westfälische Straßeninformationsbank (NWSIB) von Straßen NRW installiert. Die NWSIB stellt umfassende, präzise und aktuelle Informationen über Straßennetz, Straßenzustand und Straßennutzung für die überörtlichen Straßen bereit. Sie ist das zentrale Informationssystem für die Autobahnen, Bundes-, Landes- und Kreisstraßen in Nordrhein-Westfalen. Die Kartendarstellung ermöglicht einen schnellen Zugriff auf sämtliche straßenbezogenen Fachdaten.

Ein Baustein dieser Datenbank ist das Modul Baumkataster / Baumkontrolle an Kreisstraßen. In Zusammenarbeit mit dem Büro GIS-Consult aus Haltern am See und den in der NWSIB zusammengeschlossenen Anwendern wie Kreise und kreisfreie Städte (z. B. Kreis Coesfeld, Kreis Lippe, Kreis Paderborn, Kreis Düren), wird die Bearbeitung immer weiter optimiert.

Die Herausforderungen des Klimawandels stellen gerade diese Anwendung vor zusätzliche Herausforderungen.



Klimpel
Landrat



Schad
Kreisdirektor



Haumann
Fachbereichsleitung

Aktuell erfolgt die Erfassung des Baumbestandes in der Örtlichkeit mittels GPS und örtlicher Besichtigung der Baumschutzwarte. Zusätzlich wird die Erfassung mittels Befahrung mit Sensoren und Video regelmäßig durchgeführt.

Ziel ist es in Zeiten des Klimawandels den vorhandenen Baumbestand an Straßen verkehrssicher zu bewerten, zu erhalten und den Bestand in die Zukunft zu führen.

Die Datenbank der NWSIB ist hier die Plattform um die dafür erforderlichen Basisdaten darzustellen, zu sichern und rechtssicher zu hosten. Dies sowohl für den Baumbestand an Kreisstraßen und Alleen als auch für Einzelbäume mit besonderer Historie.

Baumkontrollen nach Baumkontrollrichtlinien der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (FLL-Richtlinien) unterstützen die Durchführung und Dokumentation von Baumkontrollen. Dabei werden alle Aspekte der Baumkontrolle und somit der Verkehrssicherungspflicht abgedeckt. Von der Baum-Grunderfassung über die Baum-Regelkontrolle bis zur Durchführung von "einhergehenden Untersuchungen" oder Maßnahmen kann jeder Schritt in der intuitiv bedienbaren Oberfläche festgehalten und ausgewertet werden.

Dabei können Sie GC Baumkataster über mobile Tablets bei der Kontrolle selbst oder zur Auswertung bzw. Disposition der Maßnahmen an Ihrem Desktop-Arbeitsplatz nutzen. Zusätzlich werden die auf mobilen Endgeräten erfassten Kontrollen in einer zentralen Datenbank zusammengeführt und stehen jederzeit zur Verfügung.

Die Details zu dieser Anwendung stellt der Fachdienst Tiefbau im Ausschuss in einer PowerPoint-Präsentation vor.